



Distribution gratuite aux Membres

# NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)



Secrétariat : Christiane Ensch – 7, sentier de Bricherhof – 1262 Luxembourg

N° 1

JANUAR 2014

69. JAHR



## ALLES GUTE ZUM NEUEN JAHR !

Wir wünschen allen CAL-Mitgliedern, Freunden, Lesern unserer Newsletter und denjenigen die Anzeigen aufgeben damit unsere Newsletter weiterhin erscheint, sowie allen Gönnern und Spendern ein **GLÜCKLICHES UND GESEGNETES NEUES JAHR** und vor allen Dingen eine **GUTE GESUNDHEIT** im Jahre 2014 !



## UNSER PROGRAMM FÜR JANUAR

### 08. JANUAR 2014

**20 Uhr : PROJEKTION.** Ohne die Mithilfe unserer Aktiven sind wir kaum in der Lage interessante Filmabende zu gestalten. Deshalb entweder HDV-, Mini-DV Kasette, DVD- oder Blu-ray Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

### 15. JANUAR 2014

**20 Uhr :** An diesem Abend wird eine Filmbewertung stattfinden, besser gesagt um alles Wissenswerte darüber zu erfahren.

### 22. JANUAR 2014

**20 Uhr : PROJEKTION.** Ohne die Mithilfe unserer Aktiven sind wir kaum in der Lage interessante Filmabende zu gestalten. Deshalb entweder HDV-, Mini-DV Kasette, DVD- oder Blu-ray Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

### 29. JANUAR 2014

**20 Uhr : VORSTANDSSITZUNG**

---

*Aktuelle Nachrichten finden Sie : [www.calfilm.lu](http://www.calfilm.lu)*

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse oder auf elektronischem Wege über: [sekretariat.cal@pt.lu](mailto:sekretariat.cal@pt.lu) zu erreichen. Auch sonstige Informationen oder Wettbewerbseinschreibeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

---

### **BEITRAG 2014**

Unsere Kassiererin Yolande Damé würde sich freuen falls die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge möglichst bald eingezahlt würden entweder in bar oder durch Überweisung von 15 € entweder auf das Konto **CCPLLULL : LU53 1111 0226 6059 0000** oder auf das Konto **BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000** des Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL) mit dem Vermerk „Cotisation 2014“. Nach Belieben und um sich das Leben zu erleichtern kann ein jeder seiner Bank auch einen Dauerauftrag erteilen.

---

## **PROGRAMM DER SAISON 2013-2014**

<b>JANUAR 2014</b>			
<b>08.</b>	<b>20:00</b>	Projektion	
<b>15.</b>	<b>20:00</b>	Filmbewertung	Jurierung – etliches Wissenswerte
<b>22.</b>	<b>20:00</b>	Projektion	
<b>29.</b>	<b>20:00</b>	<i>Komitee</i>	
<b>FEBRUAR 2014</b>			
<b>05.</b>	<b>20:00</b>	Projektion	
<b>12.</b>	<b>20:00</b>	Projektion	
<b>19.</b>	<b>20:00</b>	Workshop	Vorbereitung Filmprojekt
<b>26.</b>	<b>20:00</b>	<i>Komitee</i>	
<b>MÄRZ 2014</b>			
<b>05.</b>	<b>20:00</b>	Projektion	Themenabend : Mittel- und Südamerika
<b>12.</b>	<b>20:00</b>	Projektion	Anmeldung : Concours CAL
<b>19.</b>	<b>20:00</b>	<b>Filmwettbewerb</b>	<b>CONCOURS CAL</b> Reportage, Dokumentar- und Spielfilm, Genre, Animation
<b>26.</b>	<b>20:00</b>	<i>Komitee</i>	Anmeldung : Coupe Kess
<b>28.</b>	<b>20:00</b>	<i>Komitee</i>	
<b>APRIL 2014</b>			
<b>02.</b>	<b>20:00</b>	<b>Filmwettbewerb</b>	<b>COUPE KESS</b> : Reise- und Ferienfilme
<b>09.</b>	<b>20:00</b>	Projektion	
<b>16.</b>	<b>20:00</b>	Workshop	Auf dem Set – Bildgestaltung
<b>23.</b>	<b>20:00</b>	Projektion	
<b>30.</b>	<b>20:00</b>	<i>Komitee</i>	Anmeldung : Coupe du Président
<b>MAI 2014</b>			
<b>07.</b>	<b>20:00</b>	<b>Filmwettbewerb</b>	<b>COUPE DU PRÉSIDENT</b>
<b>14.</b>	<b>20:00</b>	<i>Komitee</i>	
<b>21.</b>	<b>20:00</b>	<i>Komitee</i>	

**PROJEKTION**

Mittwoch, den 20. November 2013

Nachdem Georges Fondeur die Anwesenden begrüsst hatte konnte Tom den ersten Film starten. Dies war ein Film von Yvonne und Raymond de Waha mit dem Titel :

**PRAHA**. Eine ganze Reihe Sehenswürdigkeiten standen auf dem Reiseprogramm. So hier nur einige unter vielen aufgelistet.

Die Prager Rathausuhr auch Altstädter Astronomische Uhr genannt ist ein Meisterwerk der Technik und ein wertvolles Kulturdenkmal.

Der Wenzelsplatz bildet den Mittelpunkt der Prager Neustadt. Hier befindet sich das Jan Palach Denkmal Am 16. Januar 1969 verbrannte sich der Student selbst aus Protest gegen die Niederschlagung des Prager Frühlings und gegen das Diktat der Sowjetunion.

Die Karlsbrücke, welche über die Moldau führt, ist eine der ältesten Steinbrücken Europas und gilt als Wahrzeichen der Stadt. Über die Brücke führte der Krönungsweg der böhmischen Könige.

Der Altstädter Ring ist der zentrale Marktplatz der Altstadt. Rundherum befinden sich u. a das Palais Kinsky, das historische Rathaus, das Haus "zur steinernen Glocke" und eine ganze Reihe sehenswerte Häuser.

Als Abschluss der Reise gab es eine Schifffahrt auf der Moldau by night. Der ganze Film war wie gewohnt mit der passenden Musik und Kommentar unterlegt.

Als zweiten Film sahen wir

**LE SHARD DE LONDRES** von Franco Serafini. Dies ist ein sehr hoher Wolkenkratzer mit 87 Etagen. Bis zum 68. Stockwerk hatte es ihn auf die Aufsichtsplattform mit einem der 44 Aufzüge gezogen um ein Panorama über ganz London einzufangen.

In dem Tower sind Büroräume, 5 Sterne Hotel, Luxuswohnungen, Restaurants sowie Geschäfte untergebracht. Franco hatte alle technischen Daten in dem Film untergebracht.

Jeannot Stirn hatte einen Film mitgebracht mit dem Titel :

**ZU ROTH UN DER OUR**. Bei einer Wanderung hatte er Bilder über die Natur um die Ortschaft herum sowie die Ortschaft selbst mit ihrem Schloss eingefangen.

Anschließend sahen wir einen Film von der letzten UNICA welcher von einer Gruppe saarländischer Jugendlichen gedreht worden war. Der Titel lautete :

**WEISSER KRAGEN**. Was ein weisser Kragen letztendlich ausmacht, hatten sie sehr gut umgesetzt. Mit diesem Beitrag errungen sie eine Goldmedaille.

**CROMIK (DER HAMSTER)** Dies war ein Film, welcher Georges mitgebracht hatte und welcher er anlässlich des Grand Off Filmfestivals zu jurieren hatte.(In der Zwischenzeit ist bekannt geworden dass dieser Film in Warschau den ersten Preis erringen konnte.)

Mit einem gemütlichen Patt liessen wir den Abend ausklingen.

**CINÉ-KLOS ABEND MIT JEANNOT STIRN**  
Mittwoch, den 4. Dezember 2013

Vor gut gefülltem Saal konnte der Clubpräses interessante Gäste begrüßen die zum Teil zu Jeannot Stirns Familien- oder Freundeskreis gehören. So auch seine Mutter, seinen alten Kumpel André Dell, dessen drei Kinder, sowie auch Guido Haesen, bei etlichen seiner Filme sein Koproduzent der Cinijagu-Gruppe zu der auch Nico Sauber gehörte.

Unser Vize-Präsident Jeannot hat früh mit seiner Filmleidenschaft begonnen, und zwar gegen 1985 als er noch nicht im CAL aktiv war. Seit dieser Zeit ist seine Filmographie in S8 sehr gut gefühlt worden mit Filmen aller Arten, Dokumentationen, Zeichentrickfilme und ins besonders Spielfilme.



Einen Auszug seiner besten Werke die fast alle zwischen 1985 und 1995 entstanden sind hatte er zu unserem Ciné-Klos Abend mitgebracht.

Jeannot begrüßte seinerseits die Anwesenden und dankte ihnen für ihr Kommen und erklärte dass aus den Super8 Filmen zuerst Kopien auf VHS erstellt wurden, die dann auf DV überspielt, also digitalisiert wurden und schlussendlich auf DVD kopiert wurden. Das Resultat ließ sich allerdings zeigen, war doch die Bildqualität von gut bis sehr gut einzustufen.

Der Abend verlief folgendermassen :

**HEXEJUEGD.** Hier können wir nachverfolgen wie eine junge Frau von ihrer Nachbarschaft und ihrem näheren Umfeld als Außenseiterin mit eigenartigen Kräften eingestuft und gemieden wurde. Selbst ihre Freunde wenden sich von ihr ab, weil sie irgendwie nicht wie jedermann tickte und schlussendlich zum Selbstmord getrieben wurde.

**TV TOTAL VERKÉIERT.** Ein Zeichentrickfilm von weniger als einer Minute den man gesehen haben muss. Einer der Lieblingsgenres vom Autor.

**REMOTE CONTROL.** Wieder ein Spielfilm wo das Geheimnisvolle, ja das Gespenstische eine Hauptrolle spielt. Die Fernbedienung vom Fernseher wird aufgrund einer geisterhaften Manipulation zum Instrument um Menschen und Dinge verschwinden zu lassen.





Sehr gut inszeniert und von André Dell in der Hauptrolle sehr gut interpretiert. Hier entpuppt sich die Vorliebe des Autors für surrealistische Themen.

**FACE.** Ein weiterer Zeichentrickfilm von weniger als einer Minute wo ein Menschenkind vor dem Spiegel eigenartige Grimassen schneidet. Die Pointe sei hier nicht verraten.

Anschließend folgte eine Pause die von lauten

Klopfgeräuschen an der Tür unterbrochen wurde. Wie bereits seit vielen Jahren benutzte unser Schutzpatron Ciné-Klos und sein Geselle die Gelegenheit um die braven CAL-Mitglieder und ihre Freunde mit "Boxemännercher" zu beschenken während die Anwesenden das Lied vom "Léiwe Kleeschen" anstimmten. Unsere Nikoläuse Gust R. und Poli K. haben ihre Sache wie üblich mit Maestria erledigt.



**LA DERNIÈRE CONSOLIDATION.** Dies ist eine Dokumentation über verschiedene Typen von Lokomotiven die den Namen Consolidation trugen und die aus den USA und Kanada stammten und vor und nach dem 2. Weltkrieg auf den belgisch-Luxemburgischen Schienennetzen eingesetzt wurden. Informativer Kommentar und einprägsame Aufnahmen zeichnen diesen Film aus.

**OK-KO.** Ein weiterer Zeichentrickfilm von weniger als einer Minute der sich selbst erklärt.

**DER DAIWEL SENG EMGACHELUNG.** Ein Spielfilm aus einer Koproduktion von Cinijagu erzählt die Geschichte einer jungen attraktiven Frau die als verführerisches Instrument von dem "Bösen" auf Männer zu deren Verderben angesetzt wurde und die dann, für sich selbst unerwartet, aufgrund ihrer "menschlich irdischen Liebe" selbst zum Opfer wird.

In den Hauptrollen sehen wir Mariette Schwartz, André Dell, sowie Jemp Ensch und Jos, (Bub) Mersch. Sehr gutes Drehbuch, perfekt inszeniert und in allen Rollen gut besetzter Film.

**ZU RISIKEN UND ...** eine Koproduktion Cinijagu. Der Titel deutet bereits an worum es sich bei diesem Spielfilm handelt. Ein Mann ist lebensmüde und hält sich den großkalibrigen Revolver an die Schläfe. Als er abdrückte packte ihn ein unwiderstehlicher Nieser und so ging nur ein Teil der Badezimmereinrichtung zu Bruch.

Das gleiche Spiel wiederholt sich ein zweites Mal mit demselben Resultat. Da seine Frau das ganze aus dem Wohnzimmer mitgehört hat, verabreicht sie ihrem Mann ein Mittel gegen Erkältung. Da fällt kurze Zeit später ein dritter Schuss... Das Medikament scheint sofort gewirkt zu haben. Hier spielt sehr überzeugend als Hauptakteur Roger Hansen, vom Filmclub Amcis Schiffingen und während zehn Jahren FGDCA Präsident.

**LA COPIE INTERDITE,** eine weitere Koproduktion Cinijagu versetzt den Zuschauer in eine surreale Welt durch eine Handlung die bewusst aus der realen Perspektive keinen Sinn ergibt.

Dieser Film besticht durch die hervorragende Kameraarbeit und den exzellenten Schnitt. André Dell in der Hauptrolle ist absolut glaubwürdig.

**PATCHWORK**, eine sehr interessante Dokumentation über die Herstellung von Patchworkwaren, wie z. B. Decken oder wie hier gezeigt von Taschen mit Hilfe von Stoffresten. Jeannot hat hier seiner Mutter über die Schulter geschaut wie sie gekonnt Stofffetzen zu einem kleinen Kunstwerk zusammensetzte. Sein Kommentar macht das Ganze noch viel aufschlussreicher.

Mit viel Applaus und einem herzlichen Dankeschön für den Hauptprotagonisten, unseren Freund Jeannot, ging dieser spannende und unterhaltsame Abend zu Ende, viel zu früh nach dem Geschmack etlicher Zuschauer. Es war immerhin 22.30 Uhr als wir noch ins Dierfgen einkehrten und dort dem Hausherrn Marc und seinem Personal jeweilig einen Boxemännchen überreichten.

---

<p><b>PROJEKTION VON UNSEREN FILMFREUNDEN DES CASR</b> Mittwoch, den 11. Dezember 2013</p>
--

An diesem Abend war sehr schlechtes Wetter angesagt, besser gesagt sehr dichter Nebel. So entschuldigte Guy Schultz, Präsident des CASR, die verschiedenen Mitglieder welche etwas weiter weg wohnen und die ihren Film vorführen wollten, doch sich nicht wagten den langen Weg auf sich zu nehmen.

So musste etwas improvisiert werden, doch das war kein Problem. Diejenigen die gekommen waren hatten Filme mitgebracht. Als erstes konnten die Zuschauer den Film mit dem Titel

**AU PAYS DES CALVAIRES** von Roby Backes anschauen. Die Bretagne hat viele hübsche Kapellen und Kalvarien, d.h. Monumente bestehend aus einem Kreuz die das Leiden Christi veranschaulichen. Die meisten sind aus Granit mit kunstvoll geschnitzten Altären. Hier nur einige aufgelistet : Guimiliau, Lampaul, Folgoët, Saint-Thégonnec und noch einige mehr. Der Film war natürlich mit Musik und dem nötigen Kommentar versehen.

**QUEBEC CITY** lautete der Titel des Films von Roby Backes. Wahrzeichen der Stadt ist das Château de Frontenac. In der Stadt befindet sich auch das Denkmal an den Gründer der Stadt. Die Besichtigung der Citadelle welche ein Fort ist, der Altstadt mit ihrer intakten Festungsanlage, sowie die Ober- und Unterstadt standen natürlich auf dem Reiseplan.

**VUN DER RIEF AND D'GLAS** hiess der nächste Film von Jos. Berchem. Beim lesen des Titels braucht man nicht allzuviel hinzuzufügen.

**SIDE A KAPADOKIEN** hiess der Film von Guy Schultz. Die antike Stadt Side liegt an der türkischen Riviera und ist eine touristische Attraktion. Einer der bekanntesten Orte ist Göreme mit seiner aus dem weichen Tuff herausgehauenen Höhlenarchitektur und ist übrigens auch Weltkulturerbe. Bei günstigen Windverhältnissen unternahm er eine Ballonfahrt über die Höhlenformationen und dies wird ein unvergleichliches Erlebnis bleiben. Guy zeigte anschliessend

**ALTERTUM A MËTTELALTER** kann man im Hafen von Bodrum finden. Hier befindet sich auch die Kreuzritterburg.

Jean Palleva zeigte uns 3 weitere Filme mit den Titeln :

**DI DREI SCHÉINSTEN DEEG**. Welche dies sind war rasch in Erfahrung zu bringen. Zur

Basler Fastnacht hat es ihn gezogen. Bei diesem Umzug waren erschreckende Gestalten zu sehen, doch wem es gefällt weiss ja jetzt wohin er gehen muss.

**FUESKICHELCHER**. Die Oma bäkt Fueskichelcher mit der Enkelin. Assistentin ist die Mutter. Jeder der mit Kindern ein solches Unternehmen startet, weiss worauf er sich einlässt. Originalton ist die beste Vertonung.

**ENG HONDSGEWÉINLECH VAKANZ**. Kinder die man nicht beschäftigt streiten gern miteinander. Also muss man etwas unternehmen. All dies wurde aufgenommen und ist eine schöne Erinnerung für später.

Sylvère Dumont zeigte uns seinen Film mit dem Titel :

**KRETA**. Er stellte uns die ebenso grosse wie luxuriöse Anlage des Hotels Creta Maris vor. Hier findet man was das Herz begehrt. Eine gute Adresse für den Sommer.

Auch Yolande Damé hatte einen Film mitgebracht mit dem Titel :

**SWASILAND**. Von Johannesburg ging es nach Pretoria. Der Krügerpark ist ein must bei einer Afrikareise. Im Zululand besichtigten sie ein typisches Dorf. Armut und Trockenheit steht hier jeden Tag auf der Tagesordnung.

Bei einem letzten Drink liessen wir den Abend ausklingen.

---

### WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

FESTIVAL	ORT	DATUM	ANMELDE- SCHLUSS	WEBSEITE
BIAFF	Bedford (GB)	11-13/04/14	31/01/2004	<a href="http://www.theiac.org.uk">www.theiac.org.uk</a>
Festival de l'oiseau	Abbeville (FR)	19-27/04/14		<a href="http://www.festival-oiseau-nature.com">www.festival-oiseau-nature.com</a>
Naturfilm	Blieskastel (DE)	05/2014		<a href="http://www.afw-Blieskastel.de">www.afw-Blieskastel.de</a>
24° Festival International du Film Animalier	Albert (FR)	17-25/05/2014		<a href="http://www.fifa.com.fr/">www.fifa.com.fr/</a>
UNICA	Piestany (SVK)	23-30/08/14		<a href="http://www.nocka.sk/unica2014">www.nocka.sk/unica2014</a>

Französische Filmfestivals sind zu finden unter : [http://www.le-court.com/films\\_platform](http://www.le-court.com/films_platform)  
<http://festivalcisba.free.fr>

Weitere Filmfestivals aus der ganzen Welt unter : [www.festivalfocus.org](http://www.festivalfocus.org)

Hier noch einige neue interessante Adressen :

Europäischer Autorenkreis für Film und Video Eurofilmer: <http://www.eurofilmer.eu/>

Festival Konschkéscht : [www.konschkeschteu](http://www.konschkeschteu)

Filmmakers Night : <https://sites.google.com/site/episclerite/filmmakers-night-2011>